

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1943

168 (20.6.1943) Sonntag-Ausgabe

Verlagsausgaben: Sammlungs- 3-5 Fernsprecher 7027 bis 7031 und 8002 bis 8008. Postfach: Karlsruhe 2088 (Anzeigen) 8783 (Seitenaussagen) 2035 (Werbung)...

Der Führer DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER



Einzelpreis: Sonntag-Ausgabe 15 Rpf.

Karlsruhe, Sonntag, den 20. Juni 1943

Kreisausgabe Rastatt: Der Führer erscheint wöchentlich 7 mal als Monatsausgabe und war in fünf Ausgaben: Hauptausgabe, Gauausgabe, Kreisausgabe...

Der britische Nervenkrieg versagte in der Türkei

In Ankara durchschaut man die überalterte Komödie - „Mit Geißeln ist die Invasion nicht zu machen“ - Die Seifenblase der Gerüchte zerstoben

v. M. Ankara, 19. Juni. Das Gewicht des britischen Nervenkrieges wurde während der letzten Tage in auffälliger Weise nach dem östlichen Mittelmeer und dem Nahen Osten verlagert...

pennerfahrungen auf Cypern nicht. Schließlich konnte es sich der irakische Britenbeauftragte Nur Said nicht verlagern, seinen Beitrag zum anglo-amerikanischen Agitationschwund zu leisten...

tar wieder einmal eine großangelegte Razzia auf nationale Elemente in Nordpatrien durchführte, deren Entkommen auf türkisches Gebiet man verhindern wollte...

Der entscheidende Gang

Von Georg Brixner

Der Kongress der englischen Labourpartei hat sich in einer Entschiedenheit die Hoff- und Nachpläne Konfliktaris gegen das ganze deutsche Volk zu eigen gemacht...

Folgen zeigte und in Versailles seinen für uns fatalen Höhenpunkt fand, schon längst vergessen. Sie glaubten, wir hätten die Schmach der Belagerungszeit vergessen...

Vom Sieg der Dreierpaktmächte hundertprozentig überzeugt

Der Vorkämpfer für Indiens Freiheit, Subhas Chandra Bose, nach seinem Deutschland-Aufenthalt in Japan eingetroffen

* Tokio, 19. Juni. Der Führer der indischen Freiheitsbewegung Subhas Chandra Bose, der längere Zeit in Deutschland weilte, hatte den dringenden Wunsch, nach Ostasien zu kommen...

händlich Klänge beistanden, um den bis-herigen indischen Angehörigen in Tokio die Aufgabe zu erteilen, Einzelheiten hierüber könne man aus begründeten Gründen nicht befragen...

valität zwischen England und USA. Demnach: Bis zum Ausbruch des Krieges habe die Masse des indischen Volkes noch geglaubt, daß USA mit ihr sympathisierten...

Bolschewistischer Nachtangriff gescheitert

Kubanfront gegen Ueberraschungen gesichert - 28 feindliche Flugzeuge im Mittelmeerraum abgehojien

* Aus dem Führerhauptquartier, 19. Juni. Das Oberkommando der Wehrmacht ist bekannt: An der Nordfront des Kuban-Brückenkopfes scheiterte ein Nachtangriff zweier feindlicher Brigaden...

Die im Auslande lebenden Indier seien vielerlei in mancher Hinsicht noch eher in der Lage, etwas für die Befreiung ihrer Heimat zu tun...

Zu dem wachsenden USA-Einfluß in Indien erklärte Bose, daß dies lediglich eine Erscheinung sei, wie man sie heute in der ganzen Welt beobachten könne...

Telegramm Ribbentrops an Bose

* Berlin, 19. Juni. Reichsaußenminister von Ribbentrop sandte aus Anlaß der Ankunft Subhas Chandra Boses in Tokio an diesen folgendes Telegramm:

„Zu Ihrer Ankunft in Ostasien schickte ich Ihnen meine herzlichsten Grüße. Bei dieser Gelegenheit danke ich Ihnen auch für Ihre an den Führer und an mich gerichteten Abschieds-telegramme, in denen Sie auf Ihre Solidarität mit Deutschland im Kampf gegen die gemeinsamen Feinde hinwiesen...

Die Luftwaffe verlor in der Wolgast-Mündung wieder zwei Handelschiffe von 8000 und 3000 BRT, und beschädigte zwei weitere von mittlerer Größe...

Bei dem wachsenden USA-Einfluß in Indien erklärte Bose, daß dies lediglich eine Erscheinung sei, wie man sie heute in der ganzen Welt beobachten könne...

Telegramm Ribbentrops an Bose

* Berlin, 19. Juni. Reichsaußenminister von Ribbentrop sandte aus Anlaß der Ankunft Subhas Chandra Boses in Tokio an diesen folgendes Telegramm:

„Zu Ihrer Ankunft in Ostasien schickte ich Ihnen meine herzlichsten Grüße. Bei dieser Gelegenheit danke ich Ihnen auch für Ihre an den Führer und an mich gerichteten Abschieds-telegramme, in denen Sie auf Ihre Solidarität mit Deutschland im Kampf gegen die gemeinsamen Feinde hinwiesen...

Telegramm Ribbentrops an Bose

* Berlin, 19. Juni. Reichsaußenminister von Ribbentrop sandte aus Anlaß der Ankunft Subhas Chandra Boses in Tokio an diesen folgendes Telegramm:

„Zu Ihrer Ankunft in Ostasien schickte ich Ihnen meine herzlichsten Grüße. Bei dieser Gelegenheit danke ich Ihnen auch für Ihre an den Führer und an mich gerichteten Abschieds-telegramme, in denen Sie auf Ihre Solidarität mit Deutschland im Kampf gegen die gemeinsamen Feinde hinwiesen...

Der Berggeist

Ein japanisches Märchen von H. B. Wagenseil

Es war einmal ein Steinbauer, der täglich zu einem Felsen ging, aus dem er Steine herausbrach...

Den hindurch. Da aber schwofen alle Ströme, Flüsse und Seen gar mächtig an...

Die Wolke rief erkannt: „Was ist das? Der Fels ist mächtiger als ich? Es darf keinen mächtigeren als mich geben...“

Und nochmals erkante die Stimme des Berggeistes, und der Felsen ward wieder zu dem, was er vorher gewesen: zu einem armen, einsamen Steinbauer...

Einmal Tages nun hatte der Steinbauer einen großen Grabstein bei einem reichen Mann abzuliefern...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...

Einmal Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stämmigen Mann...



Straßenkampfübung am Atlantikwall

Der gewaltige Atlantikwall ist kein toter Mechanismus. Seine riesigen Befestigungsanlagen sind besetzt durch eine glanzgeschulte Truppe...

Zwölf schwarze Schnauzbärte

Von Heinrich Leis

„Einmal belagerten die Franzosen die Feste Philipsburg und mitsien sich mit aller Kraft, die Stadt in ihre Hand zu bringen...“

„Alle Wetter, mit dem Teufel muß der im Bunde sein!“, ergrimmete sich der Refrut, und öfte diesmal ein Schuß fiel, schlug er noch wichtiger mit dem Kolben zu...“

„Soll man es für möglich halten! Zum fünften Mal war der schwarze Schnauzbart da, der mußte einen Kopf haben von Eisen...“

„Es ist wenig bekannt, daß die Schallwellen manchmal bei ihrer Verbreitung „Sprünge“ machen...“

„Die Griechen sprechen zwei Muttersprachen...“

„Das einzige Band aller Deutschen, wo immer in der Welt sie einander begegnen, ist die Sprache...“

„falls Schwierigkeiten ohne Ende. Wer etwa in einer Lavener ein Glas Wein mit dem aus dem Klaffischen Sprachstadium entwickelten Wort „Dinos“ verlangt...“

„Bei einer Wildjagd schon Napoleon einen Haken, der mitten durch die Schützenlinie lief...“

„Der alte Kaiser Franz Joseph hatte einmal auf einen Haken getroffen...“

„Das folgende geschah ungeheuer schnell. Wendel, seit dem Krieg daran gewöhnt, plötzliche Ereignisse und unerwartete Situationen erfassen zu müssen...“

„Alles war kein Wunder, denn er hatte sich eben die Hände gewaschen...“

„„Ist sie tot?“ fragte der junge Burche, der auf der Brücke stehen geblieben war...“

„Der Platz vor dem Bahnhof lag sonntäglich ruhig da, und der Stadigraben machte, nachdem sich die Weiden aus dem D-Zug verlaufen hatten...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Nur ein frecher schwarzer Schnauzbart wollte zwölfmal über die Mauer steigen...“

„Der Refrut gab die seltsame Meldung weiter, ein nächlicher Spähtrupp wurde ausgesandt und durchsuchte das Gelände...“

„Es ist wenig bekannt, daß die Schallwellen manchmal bei ihrer Verbreitung „Sprünge“ machen...“

„Die Griechen sprechen zwei Muttersprachen...“

„Das einzige Band aller Deutschen, wo immer in der Welt sie einander begegnen, ist die Sprache...“

„falls Schwierigkeiten ohne Ende. Wer etwa in einer Lavener ein Glas Wein mit dem aus dem Klaffischen Sprachstadium entwickelten Wort „Dinos“ verlangt...“

„Bei einer Wildjagd schon Napoleon einen Haken, der mitten durch die Schützenlinie lief...“

„Der alte Kaiser Franz Joseph hatte einmal auf einen Haken getroffen...“

„Das folgende geschah ungeheuer schnell. Wendel, seit dem Krieg daran gewöhnt, plötzliche Ereignisse und unerwartete Situationen erfassen zu müssen...“

„Alles war kein Wunder, denn er hatte sich eben die Hände gewaschen...“

„„Ist sie tot?“ fragte der junge Burche, der auf der Brücke stehen geblieben war...“

„Der Platz vor dem Bahnhof lag sonntäglich ruhig da, und der Stadigraben machte, nachdem sich die Weiden aus dem D-Zug verlaufen hatten...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

Organisation in USA.

Von Jo Hanns Rösler

Die Sache hat sich in Amerika zugetragen. Der Bankdirektor Juit Boveri veruntreute eine Million Dollar, erreichte den Nachzug und fuhr lachend in die weite Welt...

„Dieses Bett ist noch frei!“, laute der Schlafwagenführer mit Augenwinkern...“

„Nächsten Morgen mußte Boveri gerädert in den Speisekammer...“

„Unterwegs kaufte sich Boveri einen Roman. Aus dem Buch fiel ein grüner Zettel...“

„Eine Woche später fand die erste Versammlung der neugegründeten Organisation des Selbstschutzes der Bankkunden statt...“

„Über Carolus Kripps war nicht zu finden. Auf seinem Platz stand die eiserne Kasse der Organisation...“

„Bei einer Wildjagd schon Napoleon einen Haken, der mitten durch die Schützenlinie lief...“

„Der alte Kaiser Franz Joseph hatte einmal auf einen Haken getroffen...“

„Das folgende geschah ungeheuer schnell. Wendel, seit dem Krieg daran gewöhnt, plötzliche Ereignisse und unerwartete Situationen erfassen zu müssen...“

„Alles war kein Wunder, denn er hatte sich eben die Hände gewaschen...“

„„Ist sie tot?“ fragte der junge Burche, der auf der Brücke stehen geblieben war...“

„Der Platz vor dem Bahnhof lag sonntäglich ruhig da, und der Stadigraben machte, nachdem sich die Weiden aus dem D-Zug verlaufen hatten...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

Der Engel auf der Truhe

ROMAN VON CHARLOTTE KAUFMANN

„Zu deiner Hochzeit kommst du immer noch zu früh“, sagte der alte Kinderarzt Dr. Zurgelb...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

„Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig läßt an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen...“

Heidelbeeren

Ein Geschenk des Waldes

E. H. Rastatt. Die lieben wir den sommerlichen Wald mit seinem Blausträucher, seinem Schmelgen und seinen grüngoldenen Sonnenbliden...

Überall wächst in unseren dunklen Wäldern die Heidelbeere. Da glänzen leuchtend die kleinen blauen Ähren...

Besonders gut eignet sich die Heidelbeere zum Einmachen. Durch ihren reichlichen Gerbstoff kann sie ohne Zucker haltbar gemacht werden...

Außerdem lassen sich die Heidelbeeren trocknen, dazu mühen wir sie auf einem Backpapier an einem luftigen Ort...

Wir leben, daß uns das Geschenk des Waldes nicht nur Nahrung, sondern auch Heilung gibt...

Rastatt Stadtspiegel

Triumph der Zauberei und Verwandlungskunst

Der große Zauberer Tönnessen in der Carl-Franz-Halle

Rastatt. Ein einmaliges Erlebnis steht der Bevölkerung der Kreisstadt bevor. In der Carl-Franz-Halle gastiert heute der bekannte Zauberer und Verwandlungskünstler Tönnessen...

Am Freitagabend, den 19. Juni, wird der Zauberer Tönnessen um 8 Uhr in der Carl-Franz-Halle feierlich empfangen...

Die Ausstellung des Lebensmittelfabrikanten des V. A. n. (1.1.) Nachdem gestern der erste Teil der Entschärfungskampagne in der Leichterstraße...

Rastatter Filmshow

In den Rest-Rastatter "Amal's". Rastatt. Am Freitag dieses Monats findet das Ende eines Menschen, der das Glück mancher Frauen auf dem Gewissen hat...

Unter der Spielleitung von Rolf Hansen spielt J. A. A. in der unglücklichen Frau mit tiefer Einsicht in das gequälte Seelenleben...

Max Lösche.

Das Bild der Heimatstadt:

Riedgras und Schwarzwaldtannen

Reiz und Eigenart der Dostalandschaft - Von Egon Fröh

Gang durch die Altstadt. Noch klingt in uns das Erleben der Schwarzwaldlandschaft, die schwere und herbe Melodie, da klingt schon das Echo der Dostal-Landschaft...

Enger Gäßlein. Wir verlassen die Dos, unseren treuen Wanderkamerad, und gehen durch die Lange-Strasse hinaus und die Kirchstraße hinan...

Auf dem Marktplatz. Weit dehnt sich der gepflasterte Platz im Schatten des gotischen Münsters. Dort wo der alte Marktbrunnen mit seiner steinernen Madonnafigur steht...

Winkel und Ecken. Ueber den Marktplatz führt uns unser Weg auf der Suche nach verborgenen kleinen Raststätten in Alt-Baden-Baden weiter...

Rund um Rastatt

F. Muggensturm. (Auszeichnung). Unteroffizier Willi Schönepf, Adolf-Hitler-Strasse, wurde mit dem Eisernen Kreuz 2. Kl. ausgezeichnet...

K. Niederhöflich. (Dienstadt). Die Besetzung der Politischen Leiter der Parteiorganisationen wurde mit dem Eisernen Kreuz 2. Kl. ausgezeichnet...

Sichert die Desfruchtente!

Trotz der regnerischen Witterung der letzten Woche sind die Rüben- und Rapsbestände in ihrer Entwicklung und Reife soweit fortgeschritten...

kleinüberponnenen Mauern führen uns tieferne Ziegen hinauf. Die geht der Blick in hügelräumige Hinterhöfe...

Ueber die Schloßterasse hinauf führen die Stufen zum Neuen Schloß. Durch einen mächtigen Turm hindurch treten wir in den Schloßhof ein...

Kleinadtromantik. Ein einzigartig schöner Blick bietet sich hier von dem Schloßhof zum Neuen Schloß über die grünen Terrassen...

Blick über Baden-Baden. (Vermählung). Am Dienstag, den 22. Juni, um 15 Uhr, findet in Baden-Baden im Hofgarten „Lobensbräu“...

Vergeßt die Kräuterecke nicht! Bisher war man gewohnt, das kleinste Stengelchen Gewürzkräuter beim Gärtnern oder Handel zu kaufen...

Ans dem Murgtal. Gaggenau. (Die Nacht der 1000 Wunder). Den Bemühungen der NSD. „Kraft durch Freude“ ist es gelungen...

M. Gaggenau-Ottmann. (Auszeichnung). Obergefreiter Heinrich Hornung, Seiblung, wurde mit dem E. K. 2. ausgezeichnet...

Sch. Gilpertson. (Ehrenhoff). und Schulgemeinschaft. (Ehrenhoff). Am Dienstagabend 22. Juni, abends 8 Uhr, findet im Hofgarten in Baden-Baden eine große Veranstaltung...

Wann wird verdunkelt? Für die Zeit vom 20. bis 26. Juni 1943 gelten folgende Verdunkelungsregeln: Beginn: 22.30 Uhr, Ende: 4.30 Uhr.

Ein 500er gezogen!

Unter Ausfall für die braunen Glücksräuber Baden-Baden. Schon kann der Glücksrauber einen neuen Erfolg zu Beginn der Lotterie melden: Ein Lazzarettnummer 500...

Mit Sommeranfang ist auch wieder der Mann im braunen Umhang auf den Straßen und Plätzen aufgetaucht...

Es ist keine leichte Arbeit, die der Glücksrauber vor sich hat. Früh und spät, bei jedem Wetter unvermüdet tätig zu sein...

Es ist uns leicht gemacht, durch die lebendigen Mütter zwischen dem Kriegsdienst und unserer Oberbereitschaft zum Erlaß des Wertes beizutragen...

Blick über Baden-Baden

(Vermählung). Am Dienstag, den 22. Juni, um 15 Uhr, findet in Baden-Baden im Hofgarten „Lobensbräu“...

Vergeßt die Kräuterecke nicht! Bisher war man gewohnt, das kleinste Stengelchen Gewürzkräuter beim Gärtnern...

Ans dem Murgtal. Gaggenau. (Die Nacht der 1000 Wunder). Den Bemühungen der NSD. „Kraft durch Freude“...

M. Gaggenau-Ottmann. (Auszeichnung). Obergefreiter Heinrich Hornung, Seiblung, wurde mit dem E. K. 2. ausgezeichnet...

Sch. Gilpertson. (Ehrenhoff). und Schulgemeinschaft. (Ehrenhoff). Am Dienstagabend 22. Juni, abends 8 Uhr, findet im Hofgarten in Baden-Baden eine große Veranstaltung...

Umstich am Oberbhein

Schwere Strafe wegen Schwarzschlächtere

Karlstraße. Der aus Oberkirch gebürtige in Karlsruhe wohnhafte Schweinezüchter W. C. a. m. a. e. hat von Weihnachten 1941 bis Herbst 1942 zwei Schweine im Gesamtwert von rund 4 1/2 Zentner in seinem Anwesen...

Wegen dieses vorliegenden, gewissenlosen, die Fleischversorgung des Volkes schwer gefährdenden Verhaltens wurde Landeuanrufer vom Sondergericht Mannheim am 17. Juni zu 3 Jahren Zuchthaus, 2000 RM. Geldstrafe und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt...

Reichsminister Ruf in Heidelberg. Heidelberg. Reichsminister Ruf weist in den letzten Tagen in Heidelberg...

Der Den, ein wichtiger Patient. Ferienortberechtungen für unsere Wärmepolster. Unter Den hat den ganzen Winter über wohlige Wärme empfunden...

Rheinwasserstände vom 19. Juni. Konstantz 431 (+3), Rheinfelden 352 (-20), Breilach 336 (-22), Rühl 417 (+21), Straßburg 403 (+23), Karlsruhe-Neuau 571 (+40), Mannheim 442 (+29), Saub 277 (+19).

Am schwarzen Brett

Der Dienst am Montag. 1. Gruppe 30/11 Baden-Weichen, Am Montag, den 22. Juni, macht die gesamte 30/11-Gruppe...

Alles Obst zur Sammelstelle!

Wenn jetzt reifen Obst und Beeren, hat, wie dann sich schnell vermehren Bahnverkehr und Autofahrten, Radverkehr aller Arten...

